Objekt:	St. Gallen, Stadt: Batzen
Museum:	Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch
Sammlung:	Neuzeit, 16. Jh.
Inventarnummer:	S 4794

Beschreibung

Vorderseite: Aufrechter, nach l. schreitender Bär mit Halsband; in Gerstenkornkreis.
Rückseite: Reichsadler mit nach l. gewandten Kopf, in Wappenschild, auf durchgehendem Ankerkreuz; in Gerstenkornkreis.
Provenienz: Altbestand (vor 1871)

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.06 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1517
	wer	
	wo	Sankt Gallen
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Batzen (Rollenbatzen)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- TZN (2008) Nr. 20r. – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-889a. – Iklé/Hahn, St. Gallen (1911) Nr. 229..